

PRESSEMELDUNG

SPERRFRIST – 18. September 2019 -10 Uhr

Neun Kandidaten für den Tourismuspreis Rheinland-Pfalz 2019 nominiert

Die Gewinner werden am 12. November 2019 beim Tourismustag Rheinland-Pfalz gekürt

(rpt)

In einem Wohnschlafwagen mitten im Weinberg übernachten oder ein Pfälzer Weinfest barrierefrei erleben: Neun kreative und innovative Projekte aus Rheinland-Pfalz hat die Fachjury nun zu möglichen Tourismuspreisträgern nominiert. In den drei Kategorien „Gastgeber des Jahres“, „Projekt des Jahres“ und „Innovation des Jahres“ hat die Jury je drei Nominierte gewählt, aus denen die Gewinner hervorgehen werden. Die Sieger werden am 12. November 2019 auf dem Tourismustag Rheinland-Pfalz in Ingelheim gekürt.

Nach dem Auftakt der Bewerbungsphase Ende November vergangenen Jahres, waren bis Ende Mai insgesamt 70 gültige Bewerbungsbeiträge für den Tourismuspreis Rheinland-Pfalz 2019 eingegangen. Die interdisziplinäre Jury aus ausgewählten Personen touristischer Einrichtungen aus Rheinland-Pfalz hat in den vergangenen Monaten alle Bewerbungen gesichtet und nach den einzelnen Kriterien bewertet. Je Kategorie wurden in einem ersten Schritt fünf Bewerber in die engere Auswahl genommen. Diese 15 Bewerber präsentierten der Jury ihren Wettbewerbsbeitrag persönlich, neun konnten die Jury dabei besonders überzeugen. Sie stellen nun die Nominierten für den Tourismuspreis dar. Die neun Nominierten für den Tourismuspreis Rheinland-Pfalz sind:

GASTGEBER DES JAHRES

Hotel Felsenland (Dahn) – PFALZ: „Felsenland Resort“

Vulkan Brauerei (Mendig) – EIFEL: „Vulkan Brauerei“

Weinschlafwagen (Langenlonsheim) – NAHE: „Weinschlafwagen“

PROJEKT DES JAHRES

Pfalzblick Wald Spa Resort (Dahn) – PFALZ: „Das neue Wald Spa Resort Pfalzblick“

Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. (Germersheim) – PFALZ: „Gastronomiewettbewerb So schmeckt die Südpfalz“

Pfalzcard GmbH (Neustadt/Wstr.) – PFALZ: „Pfalzcard - Die Gästekarte der Pfalz“

INNOVATION DES JAHRES

Rheinessen-Touristik GmbH: (Nieder-Olm) – RHEINHESSEN: „IdeenReich Rheinessen“

Südliche Weinstrasse e. V. (Landau) – PFALZ: „Pfälzer Feste für Alle“

Urban Souls Love PAPA RHEIN (Bingen am Rhein) – ROMANTISCHER RHEIN: „Urban Souls Love Papa Rhein“

Diese Pressemeldung sowie Hintergrundinfos zur Entscheidung der Jury haben wir für Sie unter presse.gastlandschaften.de zusammengestellt. Dort finden Sie auch weitere Infos, O-Töne und Logos zum Download. [Hier](#) geht es direkt zur Webseite mit der Darstellung der Nominierten.

HINTEGRUNDINFO

GASTGEBER DES JAHRES

Wettbewerbsbeitrag	Dies hat die Jury überzeugt
Hotel Felsenland (Dahn) – PFALZ „Felsenland Resort“	Das Felsenland Resort ist ein besonderer Familienbetrieb und Gastgeber für die Pfalz und das Dahner Felsenland. Die Summe an Geldern, die für die Weiterentwicklung des Betriebes investiert wurde zeigt, inwiefern die ständige Innovation eine wichtige Rolle für den Gastgeber spielt (insgesamt 24 Mio. € seit Gründung des Hotels). Alle Details der Gestaltung und Ausstattung sind konsequent auf seine exklusive Zielgruppe zugespißt.
Vulkan Brauerei (Mendig) – EIFEL „Vulkan Brauerei“	Die Vulkan Brauerei versteht sich als Gastgeber und vermittelt dies überzeugend und mutig weiter. Sie bietet ein Erlebnis für Gäste in besonderer Art und Weise. Der Gastgeber hat einen Wirtschaftsplan entworfen in dem die Langfristigkeit des Unternehmens gesichert ist. Das Familienunternehmen investierte regelmäßig in die Modernisierung und Erlebnisorientierung der Gebäude. Herausragend ist auch der Umgang mit Mitarbeitern hinsichtlich Arbeitszeiteinteilung, Powerbriefing und Einfühlungstag. Produkte (z. B. Fleisch und Wasser) kommen aus der Region Eifel.
Weinschlafwagen (Langenlonsheim) – NAHE „Weinschlafwagen“	Die Verbindung aus Weingut und Übernachtungsmöglichkeit ist eine gelungene Kombination, die als Vorbild und als „Mut-Macher“ für kleinere Betriebe gilt. Die Vernetzung mit der Tourismusregion funktioniert vorbildhaft. Die Buchung findet über das Reservierungssystem Deskline statt. Die Auslastung ist bereits im ersten Jahr bei 100%. Eine Erweiterung ist geplant. Das Angebot des Weinschlafwagens ist qualitativ hochwertig, realistisch durchdacht und wirtschaftlich. Die Gründerin geht mit Herzblut und Leidenschaft vor.

PROJEKT DES JAHRES

Wettbewerbsbeitrag	Dies hat die Jury überzeugt
Pfalzblick Wald Spa Resort (Dahn) – PFALZ „Das neue Wald Spa Resort Pfalzblick“	Das beeindruckende Neubauprojekt aus den Jahren 2018/2019 besteht aus einem Naturbadeteich mit Saunainsel und Spabistro in der Außenanlage des Hotels Pfalzblick sowie 16 exklusiven Doppelzimmern und Suiten. Die investierte Summe von 8 Mio. € hat zur Steigerung der Gästezahlen in der Region, einer erhöhten Nachfrage und Auslastung sowie Umsatzsteigerungen beigetragen. Das Projekt wurde für seine Größe und Wirtschaftlichkeit positiv bewertet. Die Einbindung des regionalen Handwerks und die Schaffung von 16 neuen Arbeitsplätzen wirken sich positiv auf die Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft aus. Zeitgleich erfolgte auch eine Neuausrichtung der Zielgruppen nach der Tourismusstrategie Rheinland-Pfalz und die Anpassung des Markenauftritts.
Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. (Germersheim) – PFALZ „Gastronomiewettbewerb So schmeckt die Südpfalz“	Der Gastronomie-Wettbewerb „So schmeckt die Südpfalz“ ist ein Gemeinschaftsprojekt für die gesamte Südpfalz und richtet sich an Urlaubsgäste und Einheimische. Dieser Wettbewerb ist ein Siegel für die Qualität und Regionalität im Gastronomiebereich. Das Projekt wurde liebevoll in erfrischendem Layout umgesetzt und ermöglicht eine regionale Kommunikation über Verwaltungsgrenzen hinaus. Die Vernetzung von Produzenten regionaler Produkte, Gastronomiebetrieben und

	Tourismusstellen ist vorbildlich und stärkt das regionale Tourismusbewußtsein. Die eingesetzten Marketing- und Umlagebudgets sind effizient eingesetzt und partnerschaftlich aufgeteilt.
Pfalzcard GmbH (Neustadt/Wstr.) – PFALZ „Pfalzcard - Die Gästekarte der Pfalz“	Die Pfalzcard (seit 2018) die erste umlagefinanzierte Gästekarte in Rheinland-Pfalz für Übernachtungsgäste. Diese erhalten die Karte als Geschenk, was zur Überraschungsqualität beiträgt. Die Karte ermöglicht den Touristen ihren Urlaub erlebnisreich und entspannt zu gestalten: Die Kooperation und Vernetzung mit Leistungsträgern, Freizeiteinrichtungen, Regionalbahnen, Buslinien und 110 Beherbergungen stärken die Anziehungskraft der Touristen in die Pfalz und sorgen für eine Zunahme der Gästezahlen, Ausweitung der Saison und Verlängerung der Aufenthaltsdauer. Trotz des kommunikativen Aufwandes und des wirtschaftlichen Risikos bezüglich der Entwicklung der Gästekarte sind die Betreiber konsequent und zuversichtlich vorgegangen.

INNOVATION DES JAHRES

Wettbewerbsbeitrag	Dies hat die Jury überzeugt
Rheinessen-Touristik GmbH (Nieder-Olm) – RHEINHESSEN „IdeenReich Rheinessen“-	Der Ideenwettbewerb ist das erste touristische Crowdfunding Projekt in Rheinland-Pfalz. Es hat einen innovativen Ansatz, da es in der Region Rheinessen für eine Herausarbeitung neuer und kreativer Tourismusprojekte gesorgt hat. Die Innovation hat damit Signalwirkung und ist Vorbild für andere Tourismusregionen im gesamten Bundesland. Die bisherigen Ergebnisse auf der Crowdfunding Plattform sind beeindruckend. 1.200 Unterstützer haben innerhalb kurzer Zeit insgesamt 80.000 € zugesagt. Dies zeigt, dass auch mit einem Zuschuss kleinerer Geldsummen selbst größere Projekte eine Chance zur Realisierung haben. IdeenReich Rheinessen löste in der Region einen Gemeinschaftsgeist aus: Die Beteiligten erleben ein Miteinander statt Gegeneinander.
Südliche Weinstraße e. V. (Landau) – PFALZ „Pfälzer Feste für Alle“	Der innovative Ansatz des Projektes liegt darin, dass erstmals Kriterien für Barrierefrei zur Zertifizierung von Festen erarbeitet und angewandt wurden. Bereits 14 Weinfeste wurden zertifiziert, weitere sind in Planung. Damit wird die Nutzung von Weinfesten auch für mobil beeinträchtigte Gäste, die sich in allen drei Pfalz-Zielgruppen wiederfinden, möglich. Das Projekt ist Bestandteil des Maßnahmenpaketes als Barrierefreie Modellregion. Dabei werden Einrichtungen und Freizeitangebote entlang der gesamten Servicekette im Rahmen von „Reisen für alle“ für Menschen mit Behinderungen geprüft und veröffentlicht. Dies setzt ein vorbildliches und positives Signal für den gesamten Tourismus in der Pfalz und trägt zur Bewusstseinsweiterung der Tourismusakteure bei.
Urban Souls Love PAPA RHEIN (Bingen am Rhein) – ROMANTISCHER RHEIN „Urban Souls Love Papa Rhein“	Das noch im Bau befindliche Hotel Papa Rhein punktet durch seinen innovativen Ansatz und das moderne Design: Es richtet sich an Gäste, die urbanen Lifestyle in attraktiver Landschaft erleben wollen. Ein leichtes, modernes und sportliches Lebensgefühl der „open mindness“ soll vermittelt werden und spricht damit auch eine jüngere und neue Zielgruppen an. Das Hotel kann zur Aufwertung des gesamten Images des Mittelrheintals beitragen. Die Innovation wurde wirtschaftlich durchdacht und mithilfe von Sponsoren umgesetzt. Umso mehr gilt die vorgestellte Innovation als ein mutiger Schritt in die Zukunft. Mitarbeiter werden als Partner der Gäste gesehen und werden nach ihrer Hands-On-Mentalität ausgewählt.